

## Demokratisch Handeln – gesagt, getan

### Zweite Regionale Lernstatt Demokratie NRW

Am 6. und 7. März fand die zweite Regionale Lernstatt Demokratie NRW statt. Rund 75 engagierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus allen Regionen Nordrhein-Westfalens trafen sich in der Jugendherberge am Venusberg in Bonn, um voneinander zu lernen, sich zu vernetzen und neue Erkenntnisse zu gewinnen. Alle Projekte, die sich landesweit beim Wettbewerb Demokratisch Handeln 2013 beworben hatten, konnten sich dort präsentieren.

Die Lernstatt Demokratie wurde vom Förderprogramm Demokratisch Handeln, der Heinrich Böll Stiftung NRW und vom Schulministerium veranstaltet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten ein breites Angebot an Workshops, Präsentations- und Austauschmöglichkeiten.

Schulministerin Sylvia Löhrmann besuchte die Lernstatt Demokratie und schaute sich alle Projekte gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern an. Anschließend stellte sie sich in einer Podiumsdiskussion den Fragen der Kinder und Jugendlichen und sprach dabei ihre Anerkennung für den hohen Einsatz sowie die damit verbundenen beeindruckenden Ergebnisse aus. Abschließend zeichneten Dr. Wolfgang Beutel (Förderprogramm Demokratisch Handeln) und Dr. Susanne Braun-



Schulministerin Löhrmann informiert sich im „Demokratiegarten“. Foto: Maximilian Bubinger

Bau (Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW) alle Teilnehmenden für das geleistete Engagement aus.

Weitere Informationen zum Förderprogramm Demokratisch Handeln: [www.demokratisch-handeln.de](http://www.demokratisch-handeln.de)

## Präventionstage 2014

### Für Demokratie – Gegen Rechtsextremismus

Rechtsextremistische Gruppen treten heutzutage unter vermeintlich harmlosen Decknamen auf und versuchen immer gezielter, mit öffentlichkeitswirksamen Themen, wie zum Beispiel Umweltschutz, ihre rassistischen Botschaften zu verbreiten. Über den Vertrieb von Musik-CDs, Merchandisingartikeln und durch ihre Präsenz in sozialen Netzwerken sollen vor allem Jugendliche und Heranwachsende erreicht werden.

Um junge Menschen auf die Gefahren des modernen Rechtsextremismus aufmerksam zu machen und ihnen zu helfen, sich bei direkter Konfrontation couragiert zu wehren, veranstaltet die Landeszentrale für politische Bildung die Präventionstage 2014. Werte wie Freiheit, Menschenwürde und Toleranz sollen menschenverachtendem, rassistischem Verhalten entgegengesetzt werden.

Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 mit ihren begleitenden Lehrerinnen und Lehrern. Veranstaltungsort ist die Landeszentrale für politische Bildung in Düsseldorf. Termine:

- im Mai: 8., 13. und 21. Mai



Foto: © dpa/A. Weigel

- im Juni: 17. und 25. Juni
- im Juli: 1. Juli

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.lzpb.nrw.de](http://www.lzpb.nrw.de) > Wir & Partner > Projekte